

An alle
Nachwuchskader 1 Mitglieder und ihre Eltern

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt

Tel +49(0)69 695019-0
Fax +49(0)69 695019-13

dttb@tischtennis.de
www.tischtennis.de

13. Dezember 2018

Informationsschreiben zur Kadermitgliedschaft

Liebe Nachwuchskader 1 Mitglieder, liebe Eltern,

ihr seid/Ihr Sohn/Ihre Tochter ist in einen Bundeskader des Deutschen Tischtennis-Bundes berufen worden. Die jährliche Förderung eines jeden Mitglieds der Nachwuchskader kostet den DTTB durchschnittlich etwa 10.000,00 Euro, allein für die Teilnahme an Lehrgängen und internationalen Meisterschaften. Hierbei unberücksichtigt sind die Kosten des DTTB für Leistungssportpersonal und Trainer. Die Leistungen des DTTB möchten wir im Folgenden ebenso aufführen wie die damit verbundenen Rechte und Pflichten aller Beteiligten.

Was leistet der DTTB?

a) *Im finanziellen Bereich*

Vom Eintritt in den Talent-Kader bis zum Abschluss des C-Kaders bietet der DTTB ein komplettes Ausbildungsprogramm. Hierin beinhaltet sind, abhängig vom jeweiligen Kaderstatus, pro Jahr ca. 10 Lehrgänge und bis zu 6 Nominierungen zu internationalen Veranstaltungen. Hinzu kommen je nach Leistung Jugend-Europa- und Jugend-Weltmeisterschaften sowie die dazugehörigen Vorbereitungslehrgänge. Außerdem wird für einige Spieler ein Lehrgang in China ermöglicht. Spieler, die im Deutschen Tischtennis-Internat untergebracht sind, haben einen monatlichen Beitrag von 500 Euro zu leisten. Pro Internatsplatz entstehen jedoch Ausgaben in Höhe von monatlich etwa 1.500,00 Euro.

Der DTTB verpflichtet sich, die Kadermitglieder im Rahmen seiner personellen und wirtschaftlichen Möglichkeiten optimal zu fördern. Er bemüht sich ergänzend dazu, Leistungen Dritter zugunsten des deutschen Tischtennissports und/oder an die Kadermitglieder zu ermöglichen (z.B. durch Stiftung Deutsche Sporthilfe, Bundes- und Olympiastützpunkte usw.). Es kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass durch die Leistungen des DTTB und Dritter sämtliche Kosten getragen werden, die durch die Ausübung des Sports entstehen. Um zusätzliche Lehrgangs- und/oder Wettkampfmaßnahmen zu ermöglichen, erhebt der DTTB eine Eigenbeteiligung bei Lehrgängen von 20 Euro/Tag und Spieler. Spieler, die ein Internat besuchen, werden von diesen Kosten auf Grund ihrer monatlichen Belastung befreit. Familien, die eine solche Eigenbeteiligung nicht leisten können, können sich vertrauensvoll an den Bundestrainer, den Sportdirektor oder die Jugendsekretärin wenden. Zusammen wird dann nach einer geeigneten Lösung gesucht.

Der DTTB stellt den Kadermitgliedern die vom offiziellen Ausrüster der Nationalmannschaft gelieferte Wettkampf- und Freizeitkleidung kostenfrei zur Verfügung. Bei sämtlichen internationalen Wettbewerben besteht die Verpflichtung, diese Kleidung zu tragen und die sonstige Ausrüstung zu benutzen.

Topteam-Mitglieder des Deutschen Tischtennis-Bundes werden durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe unterstützt.

Der DTTB schließt für die Kadermitglieder zusätzlich eine Unfall-, Haftpflicht- und eine Reisegepäckversicherung ab. Einzelheiten dieser Versicherungen teilt das Generalsekretariat des DTTB auf Wunsch mit.

Der Abschluss von weiteren Kranken-, Unfall-, Lebens- oder ähnlichen Versicherungen, insbesondere gegen die Folgen von Invalidität und Berufsunfähigkeit, obliegt jedem Spieler selbst.

Darüber hinaus ist den Spielern bekannt, dass die Stiftung Deutsche Sporthilfe alle von ihr geförderten Sportler mittels eines Versicherungspakets (Unfall-, Haftpflicht-, Rechtsschutzversicherung) subsidiär versichert, d.h. soweit kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht. Für den weiteren Bestand dieser Versicherung kann der DTTB nicht eintreten.

b) *Im organisatorischen Bereich*

Durch die zuständigen Mitarbeiter im Generalsekretariat wird die Planung, Organisation und Abwicklung aller offiziellen Trainings- und Wettkampfaufenthalte, in Absprache mit den Bundestrainern und dem Sportdirektor, sichergestellt.

Die Kadermitglieder werden als Mitglied des Bundeskaders nach den neuesten sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Erkenntnissen beraten und betreut. Dafür stellt der DTTB im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten geeignete und qualifizierte Trainer und Betreuer (Arzt/Physiotherapeut) sowie einen Sportpsychologen zur Verfügung. Der DTTB koordiniert die Zusammenarbeit mit den Olympiastützpunkten, an denen die Betreuung durch begleitende Maßnahmen ergänzt wird (Prophylaxe, Rehabilitation, u.a.m.).

c) *Im sozialen Bereich*

Vor allem bei den jüngeren Kadermitgliedern kümmert sich der DTTB verstärkt um eine duale Karriereplanung. Durch individuelle Beratung wird für jeden Spieler versucht, eine gute Lösung für Leistungssport und berufliche Zukunft zu finden.

Verstärkt wird auch immer wieder das Gesundheitsbewusstsein geschult und z. B. über gesunde Ernährung aufgeklärt.

Der DTTB hat das Bundeskinderschutzgesetz umgesetzt und unter anderem den Passus gegen sexualisierte Gewalt in die Jugendordnung aufgenommen.

Alle Bundestrainer haben die Verhaltensrichtlinien zum Kindeswohl im Sport anerkannt und ein erweitertes Führungszeugnis abgegeben. Weiter haben sie einen Ehrenkodex und die Anti-Doping-Bestimmungen anerkannt.

Was erwartet der DTTB von den Spielern und Eltern?

Der DTTB erwartet eine respektvolle und kooperative Einstellung der Spieler und Eltern. Dazu gehört eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, in der bei Problemen oder Informationsbedarf der zuständige Bundestrainer kontaktiert wird. Vereinbarte Ziele und Programme sollten gemeinsam erreicht und umgesetzt werden.

Die Spieler werden in ihrer Kaderlaufbahn viele Werte und Regeln vermittelt bekommen, die auch zu Hause umgesetzt werden sollten.

Immer wieder werden die Spieler über gesunde und leistungssportgerechte Ernährung aufgeklärt werden. Dies sollten auch Richtlinien für zu Hause sein.

Alle Spieler sind verpflichtet, die Anti-Doping-Bestimmungen zu lesen, zu akzeptieren und zu unterschreiben. Der Verzicht auf Alkohol und Zigaretten versteht sich im Leistungssport von selbst.

Der DTTB behält sich vor, Spieler, die gegen diese Bestimmungen verstoßen, aus dem Kader auszuschließen.

Sollte sich ein Spieler, nach Inanspruchnahme der genannten DTTB-Leistungen, entscheiden, die internationale Spielberechtigung für einen anderen Verband zu erwerben, behält sich der DTTB vor, die entstandenen Kosten zumindest anteilmäßig zurückzufordern.

gez. Richard Prause
Sportdirektor

gez. Carina Beck
Jugendsekretärin